

Auszeichnungen und Ehrungen

Roger Diener erhält traditionsreichen Architekturpreis

Dem Basler Architekten und ETH-Professor Roger Diener wird für sein architektonisches Gesamtwerk die Heinrich Tessenow-Medaille 2011 verliehen. Der Preis wird im Gedenken an den deutschen Architekten, Baumeister und Hochschullehrer Heinrich Tessenow seit 1963 Persönlichkeiten zuerkannt, die Hervorragendes in der handwerklichen und industriellen Formgebung und in der Erziehung zu Wohn- und Baukultur geleistet haben. Bisherige Preisträger waren unter anderen die Architekten David Chipperfield, Eduardo Souto de Moura, Peter Märkli und der US-Soziologe Richard Sennett.

Roger Diener erhält den Preis für «ein Werk, das von einer bemerkenswerten und beispielhaften Haltung geprägt ist», wie die Jury in ihrer Würdigung schreibt. «Die Bauten von Diener & Diener sind immer städtische Architekturen, unabhängig von Grösse und Massstab. (...) Als Teil einer Sozietät von Gebäuden zeichnen sie sich durch Zurückhaltung, formale Beschränkung und gleichzeitig Eleganz aus. Daraus gewinnen sie



Roger Diener. (Bild Giulia Marthaler/ETH Zürich)

Dauerhaftigkeit.» Ein bekanntes Beispiel für Dieners Schaffen ist der 2001 eingeweihte Erweiterungsbau der Schweizer Botschaft in Berlin.

Dem auf schnellen Konsum und Verbrauch zielenden Bauen stelle Roger Diener eine Architektur gegenüber, die sich nicht scheut, «mit einfachen Mustern, Typologien, Mitteln zu arbeiten und auch diese nur sparsam einzusetzen». Ein Kennzeichen seines Schaffens seien die präzisen Bezüge zum Ort. «Das Unaufgeregte und

Unangestregte, die Selbstverständlichkeit seiner Bauten ist Resultat einer geduldig insistierenden und jeder klugen Anregung offenen Denkanstrengung. Es handelt sich um eine zuweilen sachlich-herbe Architektur, zu welcher der Zugang nicht immer auf den ersten Blick gelingt, sondern erst mit der Zeit und dafür umso nachhaltiger», heisst es in der Begründung. Gegenüber ETH Life Print sagt der Preisträger: «Ich freue mich sehr über die Heinrich Tessenow-Medaille. Denn sie würdigt nicht so sehr ein einzelnes Resultat, sondern unser dauerndes Bemühen, nach den Regeln zu forschen, die in einer zeitgenössischen Architektur angelegt sind, und diese unbeirrt von Modeströmungen weiterzuentwickeln.»

Roger Diener führt am ETH-Departement Architektur zusammen mit Jacques Herzog, Pierre De Meuron und Marcel Meili das «Studio Basel». Dieses externe Experimentallabor wurde entwickelt, um neue Formen des Architekturunterrichtes zu erproben. Roger Diener wird den Preis am 4. Mai 2011 im Europäischen Zentrum der Künste in Dresden entgegennehmen. Die Laudatio wird der emeritierte ETH-Professor für Kunst- und Architekturgeschichte, Werner Oechslin, halten. (nst)

Die naturwissenschaftlich-technische Fakultät der Universität Uppsala hat **Donald Hilvert**, ordentlicher Professor am Laboratorium für Organische Chemie der ETH Zürich, am 27. Januar 2011 zum Ehrendoktor ernannt. Donald Hilvert wird geehrt als einer der international führenden Forscher an der Schnittstelle von Chemie und Biologie. Er habe Ausserordentliches geleistet in der Entwicklung katalytischer Antikörper und künstlicher Selen-Proteine sowie bei der gezielten Evolution von Enzymen, heisst es in der Laudatio der Universität Uppsala. Donald Hilverts Forschung sei sowohl von grundlegend theoretischer Bedeutung als auch von medizinischem Interesse.

Donald Kossmann, Professor am Departement Informatik, ist zu einem Fellow der Association for Computing Machinery (ACM) ernannt worden. Die Organisation wurde 1947 als erste wissenschaftliche Gesellschaft für Informatik gegründet und zeichnet jährlich Mitglieder aus, deren Arbeit zu grundlegenden Erkenntnissen in der Informatik geführt hat.

Der Wirtschaftsinformatiker **Oliver Baecker**, der an der Universität St. Gallen und der ETH Zürich promoviert, hat den dritten Platz beim Business Technology Award von McKinsey erreicht. Seine Smartphone-App hilft Autofahrern bei Kfz-Schäden die passenden Fotos zu erstellen und die erforderlichen Daten an die Versicherung zu übermitteln. Der Nachwuchswissenschaftler erhielt hierfür 2 000 Euro Preisgeld.

Felix Escher, emeritierter Professor für Lebensmitteltechnologie der ETH, wurde von der Académie d'Agriculture de France zum korrespondierenden Mitglied im Ausland ernannt. Die Ernennung erfolgte auf Antrag der Akademie durch den Ministre de

l'alimentation, de l'agriculture et de la pêche.

Helmut Weissert, Titularprofessor im Bereich Sedimentgeologie, Paläozooanographie und Paläoklimatologie am Geologischen Institut der ETH, wurde vom European Consortium of Ocean Research Drilling (ECORD) zum Distinguished Lecturer 2010/2012 im Forschungsbereich «Environmental Change, Processes and Effects» ernannt.

Die International Society of Biomechanics (ISB), hat dem ETH-Doktoranden **Roberto Carretta** den mit 2500 US-Dollar dotierten ISB Student Dissertation Award zugesprochen. Carretta arbeitet am Institute for Biomechanics.

Einführungsvorlesungen

Do 24. 3. **Prof. Dr. Markus Püschel**, D-IFNK:
«Sehr schnelles Rechnen – Herausforderungen und Lösungen»

Fr 25. 3. **Prof. Dr. Norbert Hungerbühler**, D-MATH:
«Origami – von der Kunst und der Wissenschaft des Papierfaltens»

Mo 28. 3. **Prof. Dr. Hans J. Wörner**, D-CHAB:
«Ultrakurze Laserpulse – eine Stoppuhr für Elektronen»

Mi 30. 3. **Prof. Dr. Jing Wang**, D-BAUG:
«Aerosol Technology in Nanomaterial Environmental, Health and Safety Studies»

Mo 4. 4. **Prof. Dr. Emanuela Del Gado**, D-BAUG:
«From Soft Matter Physics to Sustainable Cement»

Die Forschungsgruppe um **Petros Koumoutsakos**, ordentlicher Professor für Computational Sciences am Departement Informatik, ist von dem Grafikkartenhersteller NVIDIA mit dem Titel «CUDA Research Center» ausgezeichnet worden. Die Nutzung von Grafikprozessoren wird für wissenschaftliches Rechnen immer attraktiver, da sich so die Geschwindigkeit von Anwendungen enorm steigern lässt. Eine Form der Förderung ist es, der Forschergruppe stets aktuelle Hardware zur Verfügung zu stellen.

Haben auch Sie einen Preis, eine Auszeichnung oder eine Ehrung, die Sie veröffentlichen möchten? So schreiben Sie bitte eine E-Mail an: ethlifeprint@hk.ethz.ch

Di 5. 4. **Prof. Dr. Andrey I. Zheludev**, D-PHYS:
«Exciting Non-magnetic Magnets»

Mi 6. 4. **Prof. Dr. Christoph R. Müller**, D-MAVT:
«Energy Science – From Reaction Engineering to Granular Physics»

Fr 8. 4. **Prof. Dr. Achim Walter**, D-AGRL:
«Fest verwurzelt und doch hoch dynamisch – Pflanzenwachstum neu verstehen»

Mi 13. 4. **Prof. Dr. Konrad Schindler**, D-BAUG:
«Wie unsere Autos uns sehen - automatische visuelle Personenerkennung»

Mo 18. 4. **Prof. Dr. Robert Weismantel**, D-MATH:
«Von Hilbert Basen zu Optimierungsalgorithmen»

Alle Vorlesungen finden um 17:15 Uhr im HG F30 (Auditorium Maximum) statt.